

190/10816

Focke-Wulf  
Flugzeugbau  
G. m. b. H.  
Bremen

Flugbericht Nr. 1  
2. - 6. Flug

Fw 190  
0816 A-5/U-3

Blatt: 1

FW/FB Fw 190-8/6(1)  
Verteiler:

Archiv  
Bad Hosen

- |                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| Herrn Prof. Tank   | Herrn Wallenhorst              |
| Herrn Kaether      | Herrn Jegerow                  |
| Herrn Blaser       | Techn. Außendienst 4 x         |
| Herrn Dr. Cassens  | 1 x TAL. .... Ausfertigung     |
| Herrn Heintzelmann | 2 x TAE. .... Ausfertigung     |
| Herrn Hartwig      | 1 x TAT. .... Ausfertigung     |
| Herrn Mathias      | Techn. Verwaltung              |
| Herrn Wolff        | Herrn Asendorf                 |
| Herrn Stein        | Herrn Multhopp                 |
| Herrn Klinker      | Mustererprobung (Herrn Sander) |
| Herrn Böttcher     | Flugabteilung (Herrn Mehlhorn) |
| Herrn Maiborn      | Flugabt. (Verwaltungsgruppe)   |
| Herrn Grell        | Herrn Morlock                  |
| Herrn Lovich       | Entwurfsabteilung              |

Datum:	Flug-Nr.:	Start:	Landung:	Dauer:	Flugzeugführer:
17.7.43	2	15.32	16.01	0.29	Stephan
21.7.43	3	10.11	11.04	0.53	Finke
21.7.43	4	19.00	19.37	0.37	Finke
21.7.43	5	20.14	21.00	0.46	Finke
22.7.43	6	21.12	21.24	0.12	Stephan

Zustand:

Lose Radklappen. A 6 Tragflächen mit 4 MG 151. 2 MG 131 statt 2 MG 17 im Rumpf. (ohne Läufe, Schußkanäle abgedeckt.)

Programm:

1. Staudruckeichung über der Meßstrecke.
2. Bestimmung der Horizontalgeschwindigkeiten mit Kampfleistung.

Ergebnis:

1, 2) Die bis 7000 m Höhe mit Kampfleistung ermittelten Horizontalgeschwindigkeiten sind unter Berücksichtigung des Fahrtmesserfehlers aufgetragen und können dem beiliegenden Kurvenblatt entnommen werden.

Verglichen mit den Werten der A5-Serie (2 MG 151 + 2 MG 17) sind die Geschwindigkeiten der 816 im gesamten Bereich um ~ 15 km/h geringer. Von diesem Verlust sind etwa 5 km/h auf die 2 zusätzlichen MG 151 Läufe und ~ 10 km/h auf die für den Einbau des MG 131 geänderten Klappe vor Windschutz zurückzuführen (vergl. Flugbericht Fw 190/861 mit 2 MG 17 + 4 MG 151).

Bemerkung:

Im Horizontalflug bläst die Klappe vor Windschutz im Bereich der MG 131 Schußkanäle ab, was durch ein zusätzlicher Riegel erforderlich wird.

Wie weit die ermittelten Geschwindigkeiten hierdurch beeinflusst Langenhagen, den 24.7.1943, ist noch zu prüfen.

Bearbeitet: *[Signature]* (Bernert)      *[Signature]* (Sander)      *[Signature]* (Mehlhorn)

Flugabteilung ME

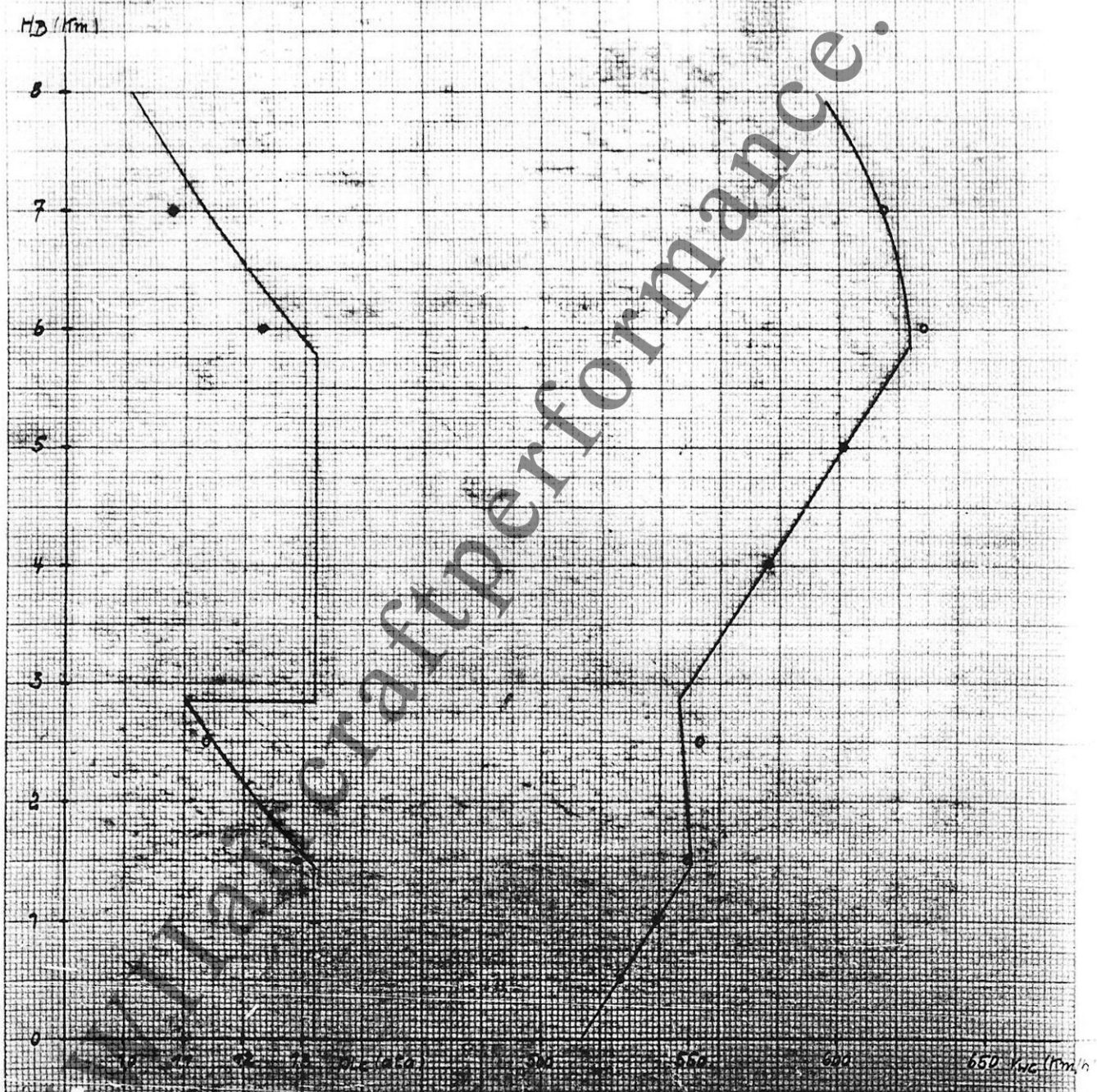
Gt/Sp	Mappe Nr.	Ausgegeben
-------	-----------	------------

Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H. Nr. 26 a

FW 15590

# FW 190 Werk-Nr: 816.

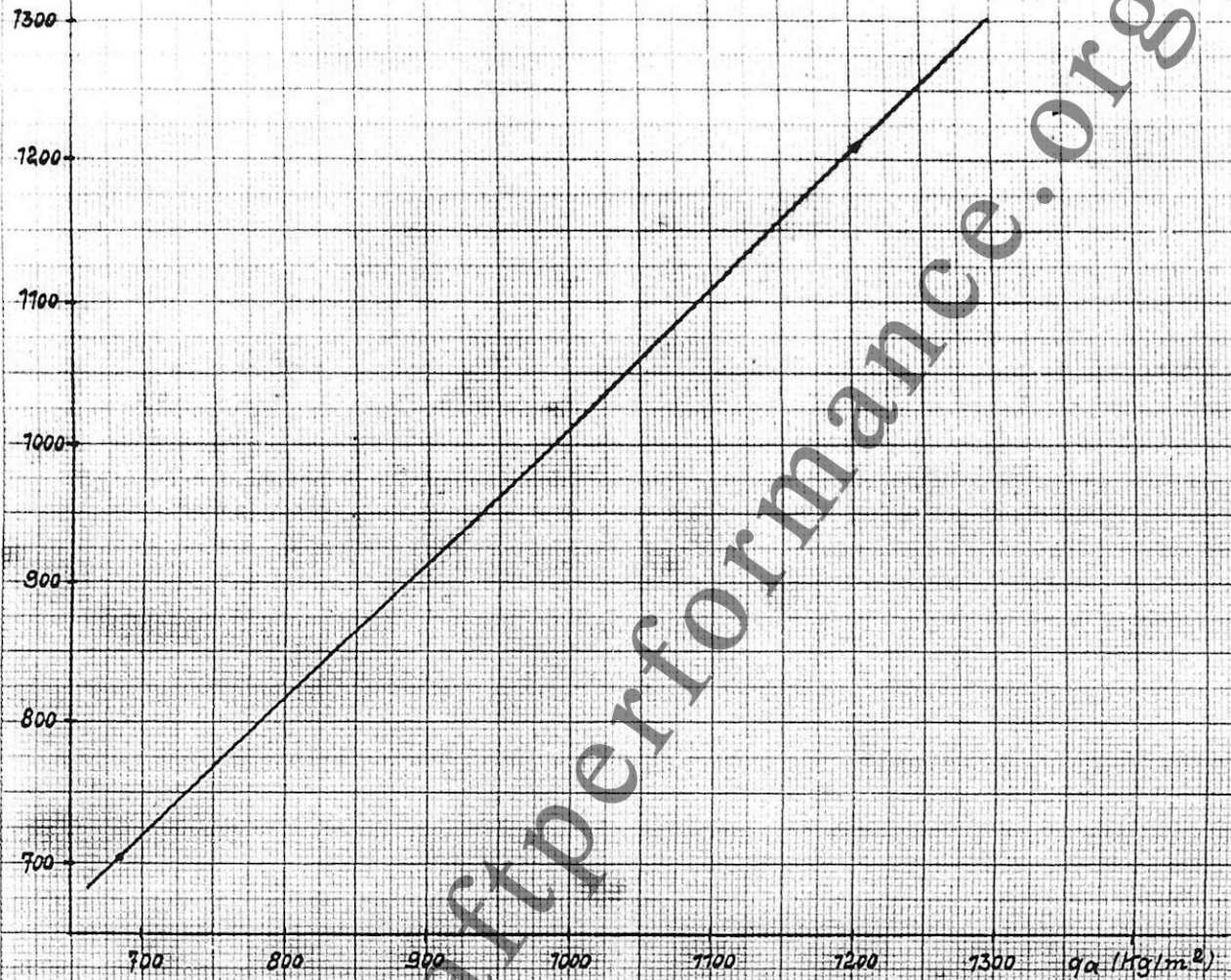
Geschwindigkeitsleistungen mit Kampfleistung  $n = 2400 \text{ U/min}$   
4 MG 157, 2 MG 137 (Ausstrichöffnungen abgedeckt).



FW 190 Werk-Nr: 816.

$q_a$  (kg/m<sup>2</sup>)

Staudruck - Eichung.



Fahrtmesser - Fehlerkurve

$v_a$  (km/h)

